

[24326] Ein tüchtiger Buchhändler, verheiratet und im besten Alter stehend, sucht pr. 1. Juli oder 1. Oktober a. c. eine dauernde Vertrauensstellung in einer größeren Verlags-Handlung. Feinste Referenzen und Zeugnisse, sowie auch event. eine größere Kaution stehen zur Verfügung.

Gef. Offerten unter R. S. 4. nimmt Herr Hermann Schulte in Leipzig gütigst entgegen.

[24327] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher bisher im Verwaltungsfache gearbeitet hat und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht, da er zum Buchhandel überzugehen beabsichtigt, Stelle als Volontär in einer Sortimentsbuchhandlung, mit welcher Schreibmaterialienhandel verbunden ist. Stellenangebote erbittet direkt H. Scipio in Gelsenkirchen.

[24328] Ein älterer, mit allen Verlagsarbeiten genau vertrauter Gehilfe, seit längerer Zeit in einem großen Berliner Geschäfte thätig, sucht, gestützt auf beste geschäftl. sowie private Empfehlungen, demnächst eine andere Stellung in einem Berliner Hause. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten sub M. K. 21. Berlin Postamt 60.

[24329] Ein junger Gehilfe sucht Stelle, am liebsten im Verlage. Gef. Offerten sub M. N. 100. postl. Köln a/Rh. I. erbeten.

[24330] Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht zum 1. Juni, event. später Stellung zur Aushilfe für den Sommer. Gehaltsansprüche mäßig. Zeugnisabschriften stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter K. H. # 16584. durch die Exped. d. Bl.

[24331] Ein Deutsch-Engländer, der auch französisch und italienisch fertig spricht, 8 Jahre im Buchhandel, sucht dauernde Anstellung in einem größeren Hause des In- oder Auslands. Gef. Anträge sub J. W. # 16317. an die Exped. d. Bl.

[24332] Für einen jungen Mann, militärfrei, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche Stellung im Verlag oder Sortiment. Nähere Auskunft erteilt
Ribnitz i/W.

C. Biscamp's Buchhandlung

[24333] Für eine junge gebildete Dame — mit angenehmem Äußeren, aus achtbarer Familie, wird in einer Buchhandlung oder Leihbibliothek etc. des In- oder Auslands eine Stelle als Kassierin, Buchhalterin oder dgl. gesucht. Vorzügliche Empfehlungen stehen zu Diensten. Gef. Offerten erbitte sub A. N. J. # 16256. an die Exped. d. Bl.

[24334] Volontärstelle gesucht in einem ersten Sortiment für einen jungen Mann von 22 Jahren, der in einer größeren Buchhandlung Rheinlands 3 1/2 Jahre gelernt u. in demselben Hause weitere 3 1/2 Jahre teils als zweiter, teils als erster Gehilfe gearbeitet hat. Leipzig erwünscht. Offerten unter H. K. 15999. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[24335] Ein junger Mann aus sehr achtbarer Familie, der das Gymnasium absolviert und sein Freiwilligenjahr abgedient hat, wünscht in eine mit Buchdruckerei verbundene Verlagsbuchhdlg. als Volontär einzutreten. Gef. Offerten bitte man an Herrn Buchhändler Eugen Crusius in Kaiserslautern zu richten, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

[24336] Ein junger Mann, seit 4 Jahren im Buchhandel, sucht zur Ausbildung in den Verlagsarbeiten Stellung als Volontär gegen geringe Vergütung. Eintritt kann z. 1. Juni oder später erfolgen. Zur näheren Erkundigung wolle man sich gef. an Herrn Heinr. Ehlers in Rendsburg wenden.

Besezte Stellen.

[24337] Die sub Z. Z. 1000. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Ich spreche daher den vielen Herren Bewerbern auf diesen Wege meinen Dank aus. Photographieen gehen direkt zurück.

Bermischte Anzeigen.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[24338] Die Herren Aktionäre der Bazar-Actien-Gesellschaft werden hierdurch zu der

Montag den 1. Juni h. a.

vormittags 10 1/2 Uhr

im Geschäftslokale der Gesellschaft, Wilhelmstraße 46/47 zu Berlin W., stattfindenden

vierzehnten

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. April 1884 bis 31. März 1885, Vorlage der Bilanz für denselben Zeitraum, Genehmigung der Dividende und Erteilung der Decharge.
2. Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates an Stelle des ausscheidenden, aber wieder wählbaren Kommerz.-Rats S. Levi.

Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung sind nach §§ 27 und 37 des Statuts diejenigen berechtigt, welche mindestens 5 Aktien oder 5 Genußscheine besitzen.

Die Besitzer derselben werden, sofern sie ihr Stimmrecht ausüben wollen, ersucht, ihre Aktien oder Genußscheine unter Beifügung einer Spezifikation

vom 13. bis 27. Mai inkl.

bei der Deutschen Bank in Berlin W. zu deponieren und dagegen Empfangsbescheinigung und Einlaßkarten zur Generalversammlung entgegen zu nehmen. Der Geschäftsbericht liegt vom 15. Mai ab im Geschäftslokale der Gesellschaft, Wilhelmstraße 46/47, zur Einsichtnahme für die stimmberechtigten Herren Aktionäre aus.

Berlin, am 11. Mai 1885.

Der Aufsichtsrath der Bazar-Actien-Gesellschaft.

Franz Wagner, Carl Vittauer,
Vorsitzender. stellvert. Vorsitzender.

**Neuer Hof- und Staats-Almanach,
Neues Österreichisches Jahrbuch
pro 1886.**

[24339]

Recensionen liefert und Inserate nimmt entgegen für diese zwei ebenso praktischen als verbreiteten Handbücher

Die Redaktion und Administration
in Wien I., Schottengasse 3.

Musikalien-Reklame betreffend.

[24340]

Firmen, denen an erfolgreicher Reklame und Verbreitung ihrer Musikalien-Novitäten gelegen ist, empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Mittheilungen
aus dem Musikalien-Antiquariat.
Auflage 3000.**

und bitte behufs Aufnahme, eventuell Besprechung um Zusendung eines Probeexemplares Ihrer Novitäten gratis.

Die Mittheilungen finden in den besten Kreisen Verbreitung, so daß ein günstiges Resultat unausbleiblich ist.

Hochachtungsvoll

Pilsen, Mai 1885.

W. Steinhauser.

Warnung!

[24341]

Nachdem durch rechtskräftiges Urtheil des Königlich Preussischen Landgerichts, zweite Civilkammer zu Breslau vom 4. Oktober 1884 der Prozeß in Sachen des Musikalienhändlers *Theodor Stürmer*, Inhaber der Firma *Lichtenberg's Verlag* in Stuttgart, wider

den Komponisten und Verleger *Ludolf Waldmann* in Breslau zu gunsten des letzteren entschieden ist, macht die unterzeichnete Verlagshandlung darauf aufmerksam, daß

jegliche Herausgabe Ludolf Waldmann'scher Werke von Opus 13 ab, sowie Bearbeitungen derselben jeglicher Art

als Nachdruck anzusehen sind,

wenn dieselben nicht herausgegeben von

Breslau, im Mai 1885.

Ludolf Waldmann's Verlag.

An die Herren Verleger!

[24342]

Seit 1. Oktober vor. J. verbreite ich in den bücherkaufenden Kreisen der hiesigen Gegend gratis einen

Litterarischen Anzeiger.

Notizen über neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Litteratur, der Musik und bildenden Künste.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß mit einer solchen den Verhältnissen angepaßten, auf der Praxis basierenden Zusammenstellung recht gute Erfolge zu erzielen sind.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte mir recht oft Inserate für den „Anzeiger“ zu senden. Ich nehme für den Nettobetrag Explr. der angezeigten Bücher in Zahlung.

Probenummer zu Diensten. Die nächste Nummer erscheint am 1. Juni d. J.

Waren i/M.

**E. W. Kaibel's Nachfolger
(Max Sergel).**

[24343] Die Richter'sche Buchhandlung in Zwidau i/S. bittet um Zusendung

effektvoller Plakate

für ihre drei neuen großen Schaufenster.